

**ProMop-DES-K**

Druckdatum : 22.01.2009

Materialnummer : j6506\_sd

Seite 1 von 5

**1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens**

**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**

ProMop-DES-K

**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Flüssiges Desinfektionsmittel-Konzentrat zum speziellen Einsatz im ProMop-System

**Angaben zum Hersteller/Lieferanten**

Firmenname : JOHANNES KIEHL KG  
 Straße : Robert-Bosch-Str. 9  
 Ort : D --85235 Odelzhausen  
 Anschrift Postfach : 15  
 D --85233 Odelzhausen  
 Telefon : +49 8134 9305.0  
 Telefax : 0049 8134 6466  
 Ansprechpartner : Herr Dr. Joachim Groß  
 Telefon : 0049/8134/9305-36  
 E-Mail : info@kiehl-group.com  
 Auskunftgebender Bereich : Notrufnummer für deutschsprachige Länder: 0049/89/19240  
 Numéro d'urgence France : Centre Antipoison de Paris : 01.40.05.48.48  
 Numero d' emergenza Italia: Centro Antiveleni - 20162 Milano: 02/66101029  
 ETTSZ /Egészségügyi Toxikológiai Tájékoztató Szolgálat/, 1096 Budapest, Nagyvárad tér 2. Ügyeleti telefonszám: 476-64-00, 476-64-64  
 Emergency telephone number for all other countries: +49/8134/9305-36

J.P. Kiehl Ges.m.b.H.	Troststr. 50/1 Top 305;	A-1100 Wien	Tel. +43 (0) 1 / 604 99 93
KIEHL FRANCE S.A.R.L.	1, Rue de l'industrie - B.P. 54;	F-67172 Brumath Cedex	Tél. +33 (0) 3.88.59.52.25
KIEHL Italia s.r.l.	Via Vastato 17/1;	I-16036 Recco (GE)	Tel. +39 / 0185 730 008
KIEHL Schweiz AG	St. Dionys-Str. 33;	CH-8645 Jona	Tel. +41 (0) 55 / 254 74 74
Johannes Kiehl KG	Hofherr Albert u. 38-40,	H-1194 Budapest	Tel. +36 (0) 1 / 348-08 41
KIEHL Middle East L.L.C.	P.O. Box 11 40 19	Abu Dhabi, U.A.E.	Tel. +971 2 642 93 53

**2. Mögliche Gefahren**

**Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen : Ätzend  
 R-Sätze :  
 Verursacht Verätzungen.  
 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.  
 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.  
 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**  
(nach 648/2004/EG)

**Chemische Charakterisierung** ( Zubereitung )  
 nichtionische Tenside 5-15%, Biozide

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
203-856-5	111-30-8	Glutaral; Glutaraldehyd	10 - 15 %	T, C, N R23/25-34-42/43-50
	-----	Alkylpolyglykolether-EO-PO-Addukt	10 - 15 %	Xn R22-36
200-661-7	67-63-0	Propan-2-ol (vgl. Isopropylalkohol)	1 - 5 %	F, Xi R11-36-67
230-525-5	7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid	1 - 5 %	C R22-34

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Erste Hilfe nach Hautkontakt**

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Erste Hilfe nach Augenkontakt**

Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

**ProMop-DES-K**

Druckdatum : 22.01.2009

Materialnummer : j6506\_sd

Seite 2 von 5

**Erste Hilfe nach Verschlucken**

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen möglichst verhindern. Arzt konsultieren.

**Hinweise für den Arzt**

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**Geeignete Löschmittel**

Wasser, Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Keine bekannt.

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Keine bekannt.

**Zusätzliche Hinweise**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung**

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit reichlich Wasser nachspülen.

**Zusätzliche Hinweise**

Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

**7. Handhabung und Lagerung**

**Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Dieses Produkt ist nicht brennbar.

**Lagerung**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

**Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen**

Den Behälter fest verschlossen halten.

Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.

Vor Frost schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse nach VCI :

8 B

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung**

**Expositionsgrenzwerte**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie	Art
111-30-8	Glutaral (OLD)	0,1	0,42		=1=	MAK
67-63-0	Propan-2-ol	200	500		2(II)	

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Grenzwert	Parameter	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
67-63-0	2-Propanol	50 mg/l	Aceton	B	b

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

**ProMop-DES-K**

Druckdatum : 22.01.2009

Materialnummer : j6506\_sd

Seite 3 von 5

Auf Grund der geringen eingesetzten Substanzmengen ist es nicht zu erwarten, dass Expositionsgrenzwerte erreicht werden können. Es ist jedoch die Pflicht des Anwenders sich hiervon zu überzeugen und vorgeschriebene Expositionsgrenzwerte am Arbeitsplatz zu beachten.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

**Handschutz**

Empfehlung: Polychloropren-Latex-Handschuhe mit einer Schichtdicke von 0,6 mm erreichen eine Schutzdauer von mindestens 8 Stunden (entspricht dem Permeationslevel 6 nach der Europeanorm DIN/EN 374) und eine Quellbeständigkeit von < 15%.

**Augenschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz.

**Körperschutz**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand : flüssig  
Farbe : gelb  
Geruch : stechend

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

pH-Wert (bei 20 °C) : ca. 5      Prüfnorm K-QP1012C

**Zustandsänderungen**

Schmelztemperatur : <-5 °C  
Siedepunkt : >98 °C  
Flammpunkt : >100 °C  
Dichte (bei 20 °C) : 1,02 g/cm<sup>3</sup>      K-QP1012E  
Wasserlöslichkeit : vollkommen mischbar  
(bei 20 °C)

**Sonstige Angaben**

Zündtemperatur : >300 °C

**10. Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Bedingungen**

Nicht Temperaturen über 35 °C aussetzen.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**Zusätzliche Hinweise**

Nicht mit anderen Reinigern oder Chemikalien mischen.

**11. Toxikologische Angaben****Toxikologische Prüfungen****Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Die Zubereitung ist nach der EG-Richtlinie 1999/45/EG eingestuft worden.

**Allgemeine Bemerkungen**

Das Produkt verursacht Verätzungen von Augen, Haut und Schleimhäuten.

Bei bestimmungsgemäßigem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

**12. Umweltbezogene Angaben****Persistenz und Abbaubarkeit**

Die enthaltenen Tenside entsprechen den Anforderungen der Detergentienverordnung 648/2004/EG.

**Weitere Hinweise**

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) 539 mg O<sub>2</sub>/g.

Eindringen in den Untergrund vermeiden. Gewässer nicht verunreinigen.

**13. Hinweise zur Entsorgung****Empfehlung**

Abfälle nicht in den Abfluss schütten.

**ProMop-DES-K**

Druckdatum : 22.01.2009

Materialnummer : j6506\_sd

Seite 4 von 5

**Abfallschlüssel Produkt**

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

**Abfallschlüssel Produktreste**

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Behälter mit Wasser reinigen. Gereinigte Behälter zur Wiederverwertung an die Firma zurückgeben.

**14. Angaben zum Transport**

**Landtransport (ADR/RID)**

UN-Nummer : 1903  
ADR/RID-Klasse : 8  
Warntafel  
Gefahr-Nummer : 80  
Gefahrzettel : 8  
ADR/RID-Verpackungsgruppe : III

**Bezeichnung des Gutes**

1903 - Desinfektionsmittel, flüssig, ätzend, n.a.g.  
(Glutardialdehyd)

**Seeschifftransport**

UN-Nummer : 1903  
IMDG-Klasse : 8  
Marine pollutant : no  
IMDG-Verpackungsgruppe : III  
EmS : F-A, S-B

**Bezeichnung des Gutes**

1903 - Desinfektionsmittel, flüssig, ätzend, n.a.g.  
(Glutardialdehyd)

**Lufttransport**

UN/ID-Nr. : 1903  
ICAO/IATA-Klasse : 8  
ICAO-Verpackungsgruppe : III

**Bezeichnung des Gutes**

DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.  
(Glutaric dialdehyde)

**15. Rechtsvorschriften**

**Kennzeichnung**

Gefahrensymbole : C - Ätzend



C - Ätzend

**R-Sätze**

34 Verursacht Verätzungen.  
20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.  
42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.  
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**S-Sätze**

23 Gas nicht einatmen.  
24 Berührung mit der Haut vermeiden.  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).  
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**Nationale Vorschriften**

Störfallverordnung : -  
Katalognr. gem. StörfallVO :

**ProMop-DES-K**

Druckdatum : 22.01.2009

Materialnummer : j6506\_sd

Seite 5 von 5

Wassergefährdungsklasse : 2 - wassergefährdend  
Status : Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**16. Sonstige Angaben**

**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

- 11 Leichtentzündlich.
- 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 23/25 Giftig beim Einatmen und Verschlucken.
- 34 Verursacht Verätzungen.
- 36 Reizt die Augen.
- 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
- 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Weitere Angaben**

Produkt-Code für die Gebäudereinigung: GD50  
BAuA: Reg.-Nr.: N-28297

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*